Ols Backhaus' geplatzter Profi-Traum

FUßBALL 3. LIGA Emsländer bedauern Trennung vom 20-jährigen Esenser – Respekt vor dem Schritt

VON HENNING WIETING



Spielte im letzten Jahr bei FC St.Pauli II: Ols Backhaus. BILD: IMAGO/LOBECA/RALF HOMBURG

ESENS/MEPPEN – Jetzt ist es amtlich: Der SV Meppen und Neuzugang Ols Backhaus gehen noch vor dem offiziellen Beginn der Saison 2026/27 wieder getrennte Wege (die NWZ berichtete). Das bestätigt Henning Harlacher, Pressesprecher des Fußball-Drittligisten, jetzt auf der Internetseite des SVM: „Der Defensivspieler hat den Verein aufgrund anhaltender gesundheitlicher Probleme um die Auflösung seines Arbeitsvertrages gebeten." Der SV Meppen entspreche diesem Wunsch. Gegenüber der NWZ konkretisierte Ralf Backhaus, Vater und Förderer des 20-jährigen großen Fußball-Talents, dass es weiterhin der Meniskusschaden im linken Knie sei, der seinem Sohn immer wieder Probleme bereitet.

„Wir haben Ols mit der Hoffnung und der Überzeugung verpflichtet, ihn mit Geduld und Ruhe wieder aufzubauen und sein herausragendes Talent über das Training in der Profimannschaft sowie gegebenenfalls Einsätze in der U23 weiter zu fördern und zu entwickeln. Hierzu haben wir ihm einen Weg aufgezeigt, den beide Seiten nur zu gern beschritten hätten", sagt Meppens Sportvorstand Olufemi Smith.

Erneuter Rückschlag

Auch der Erfolgstrainer der Emsländer, Lucas Beniermann, hält große Stücke auf seinen ehemaligen Schützling, den er vor vier Jahren im Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) als Jugendtrainer noch selbst mit ausgebildet hat. „Er ist einer der talentiertesten Spieler, die wir bisher im NLZ hatten", sagte Smith bei der Verpflichtung des Ostfriesen vor einem Monat anerkennend. „Zu Beginn der Saisonvorbereitung erlitt Backhaus jedoch einen erneuten gesundheitlichen Rückschlag. In der Folge reifte bei dem 20-Jährigen die Entscheidung, künftig einen anderen Weg abseits des Profifußballs einzuschlagen", schreibt Pressesprecher Harlacher. „Wir respektieren diesen Entschluss und bedauern, dass wir den gemeinsamen Weg nicht gehen können. Für Ols steht jetzt seine Gesundheit an erster Stelle. Dafür wünschen wir ihm alles Gute und hoffen, dass er vollständig genesen und auf den Fußballplatz zurückkehren kann", gibt Smith dem jungen Ostfriesen noch mit auf den Weg. Der SV Meppen bedanke sich bei Ols Backhaus „für den offenen Austausch" und wünsche ihm für seine private und sportliche Zukunft alles Gute.

Ralf Backhaus hofft, dass das Knie seines Sohnes durch die Auszeit im Fußball – eventuell auch durch einen neuerlichen Eingriff des behandelnden Arztes – wieder so generiert, dass Ols Backhaus wieder „komplettes Vertrauen in seinen Körper" finde. Und dann vielleicht beim TuS Esens in der Bezirksliga wieder „Freude am Fußball zurückgewinnt".

Vorontsov kehrt zum OHV Aurich zurück

HANDBALL Der erfahrene Rechtsaußen soll die vielen jungen Spieler führen

VON LARS MÖLLER

AURICH/VAREL – Ungeachtet des Insolvenzverfahrens der alten Trägergesellschaft nimmt der Kader des OHV Aurich Gestalt an. Nun verkündete der Handball-Drittligist unter anderem die Rückkehr eines weiteren alten Bekannten. Nach einer Saison bei der HSG Varel ist der 40-jährige Evgeny Vorontsov zurück in der Sparkassenarena.

Der Linkshänder auf Rechtsaußen und Rückraum-Mitte bringt eine Menge Erfahrung mit – und die benötigt der OHV auch. „Wir wissen, dass Evgeny nicht mehr 60 Minuten durchspielen kann. Trotzdem wird er bei uns eine ganz wichtige Rolle einnehmen müssen. Ich habe viel auf junge, talentierte Spieler gesetzt, denen es aber an Erfahrung fehlt. Evgeny ist da für uns Gold wert. Er ist in der Abwehr und im Angriff gut und wird die jüngeren Spieler in die Pflicht nehmen", ist OHV-Geschäftsführer Andreas Meinke überzeugt.

Ebenfalls kein Unbekannter ist Lucas Drees, der 2015 in Aurich mit dem Handballspielen begann und von der D-Jugend an alle Jugend-Altersklassen durchlief.

Vom Wiedereinstieg überzeugt

Bereits in der A-Jugend durfte er mit Doppelspielrecht für die Wilhelmshavener Oberligamannschaft auflaufen. Wilhelmshaven setzte ihn dann später in der zweiten Herren (Oberliga) ein, ließ ihn bei der Ersten mittrainieren und verschaffte ihm sein Drittliga-Debut. Aus beruflichen Gründen erfolgte ein Umzug nach Heidelberg und sportlich ein Einsatz bei einem Verein in einer niedrigeren Klasse. Jetzt ist der 21-jährige Anlagenmechaniker wieder zurück in Aurich – und wurde von seinem ehemaligen Jugendtrainer und jetzigem OHV-Herrentrainer, Kevin Wendtland, vom Wiedereinstieg überzeugt.


Auch mit 40 Jahren noch ein Top-Handballer: Evgeny Vorontsov. BILD: VOLKHARD PATTEN

Ein neues Gesicht ist Vukasin Popovic´. Der 29-jährige serbische Rechtshänder spielte in den vergangenen zwei Jahren für die Regionalligamannschaft des TSV 1846 Lohr a. Main. Die Lohrer Füchse aus der „Schneewittchenstadt" belegten in der abgelaufenen Saison den 8. Platz und setzen „Popo" überwiegend als Kreisläufer ein. Er habe sich in Lohr schnell eine wichtige Rolle erarbeitet, heißt es seitens des OHV. Zu den bisherigen Vereinen des Neuzugangs zählt auch ein serbischer Erstligist, bei dem er zwei Jahre auflief.

Das Trainerteam des OHV besteht in der kommenden Saison aus Wilke de Buhr, Kevin Wendlandt und Eric Hettmann.

„Aktuell kommen wir auf 12 Spieler im Kader", sagt OHV-Chef Meinke. Ein Neuzugang ist aber noch nicht spruchreif. Auf ein, zwei Positionen sucht Meinke noch Spieler.

Funkelnde Akzente für besondere Momente!


Ginkgo-Collier vergoldet- 210,00 €



Kristallarmband Lavendelglitzer mit Hämatit- 34,95 €


Kettenanhänger Escher-Kugel mit Kette - 189,00 €

Bilder durch KI generiert.

nordwest-shop.de oder telefonisch bestellen unter: 0441/9988-3310

Nordwest SHOP